

Die „Armeria“ Grundschule erhält hohe Auszeichnung in Jena

Mit MINT und Digitalpower in die Zukunft: Thüringer Schulen ausgezeichnet

16 Thüringer Schulen werden für besonderes Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ausgezeichnet. Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ zeichnen in diesem Jahr engagierte Thüringer Schulen als „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ aus. Die feierliche Übergabe der Urkunden fand am 22. Oktober 2025 in der Lichtwerkstatt Jena am Abbe Center of Photonics statt.

Mit der Auszeichnung werden Schulen geehrt, die sich in besonderer Weise für eine praxisnahe und zukunftsgerichtete Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) engagieren und digitale Kompetenzen nachhaltig in ihren Schulalltag integrieren.

„Die ausgezeichneten Thüringer MINT-freundlichen und Digitalen Schulen setzen ein klares Zeichen: MINT und Digitalisierung gehören nicht nur in den Unterricht – sie sind Haltung, Profil und Zukunftsthema. Diese Schulen vernetzen Unterricht mit Schülerforschungszentren, Jugend-Unternehmenswerkstätten und regionalen MINT-Initiativen. Damit sind sie Vorbilder, Mutmacher und Treiber einer Lernkultur, die junge Menschen in Thüringen stärkt und inspiriert.“, betont **Dr. Sven Günther**, Vorstand der Stiftung.

Benjamin Gesing, Vorstand und Geschäftsführer von „MINT Zukunft schaffen!“, unterstreicht die Bedeutung der Initiative: „Die heute geehrten Schulen leben MINT-Bildung aktiv und begeistern junge Menschen für zukunftsrelevante Berufsfelder, gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft. An vielen der Schulen spielt schon das Zukunfts-Thema Maker Spaces eine entscheidende Rolle- hier wird praktisch experimentiert und die Grundlage für Thüringens Fachkräfte von morgen gelegt.“